



DEIN ETF FUNDAMENT

Vermögensaufbau mit ETFs - dein erster Schritt in die finanzielle Unabhängigkeit.



INHALT

WAS DICH ERWARTET



05

Wieso du nicht mehr um die Börse herum kommst

10

ETFs - Definition, Fakten, Unterschiede, Risikominimierung

14

Festlegen der Persönlichen Ziele

15

Möglichkeiten in ETFs zu investieren

16

Basics - Börse, Broker, Depot

17

Brokervergleich

20

Umsetzung - von der Theorie zur Praxis



Herzlich Willkommen

Du hast entschieden, dich aktiv mit deinem Vermögensaufbau zu beschäftigen. Glückwunsch! Damit gehörst du zu den Menschen, die erkannt haben, dass es höchste Zeit ist, zu handeln und zu den wenigen, die bereit sind, aktiv etwas dafür zu tun.

Wir freuen uns riesig, dich bei deinen ersten Schritten in Richtung finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit, mit unserem Wissen rund um das Thema ETFs, zu unterstützen.

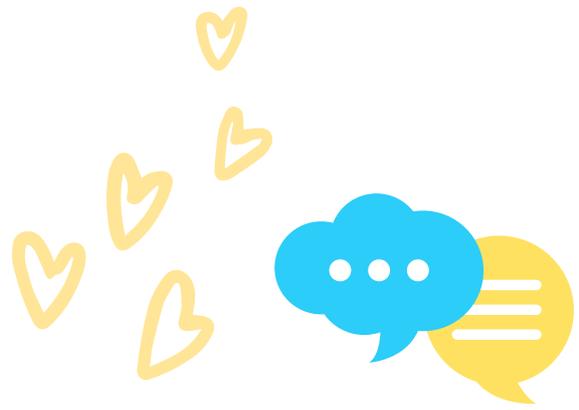
Wenn du möchtest, drucke dir dieses E-Book gerne aus, da es ein paar Felder für dich zum Ausfüllen enthält.

Denise & André von

Invest in Happiness



Werde ein Teil unserer Community



Insides zum Investieren

Wir erklären dir die verschiedensten Assetklassen, u.a. ETFs, Aktien und geben dir Einblicke in unsere eigenen Investments, Dividenden und Sparpläne.

Tipps zum Sparen

Wir zeigen dir wertvolle Spartipps für deinen Geldbeutel, die du in deinen Alltag einbauen kannst.

Aktuelle Börsennews

Was ist aktuell los an der Börse? Welche Schlagzeilen gibt es und was steckt dahinter?

Motivation und Inspiration

Du bist noch verunsichert gegenüber dem Investieren und der Börse? Keine Angst, wir motivieren dich und erleichtern dir den Einstieg.

Austausch und Kontakt

Wir lieben es, uns mit der Community über verschiedene Themen auszutauschen und eure Nachrichten zu beantworten.



Zum Instagramkanal



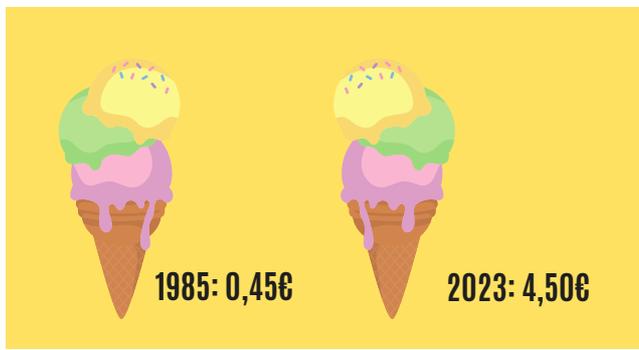
Kein Insta? Auf Facebook, TikTok und YouTube sind wir auch:



Gründe, wieso du nicht um die Börse herum kommst.

Die Inflation

Gerade heutzutage ist es wichtig, dein hart verdientes Geld vor der Inflation zu schützen! Bei der Niedrigzinspolitik verliert dein Geld auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto jeden Tag an Wert. Hier eine kleine Erklärung, was die Inflation überhaupt ist und wie sie sich auf dein Gespartes auswirkt:



Eine Kugel Eis kostete 1985 etwa 0,15 €. Heutzutage kostet sie vielerorts bereits 1,50 €. An diesem Beispiel erkennst du sehr gut die Inflation. Alles wird schleichend mit der Zeit immer teurer, ohne dass wir davon großartig etwas merken. Gleichzeitig wird das Kindergeld erhöht, genauso der Mindestlohn, oder du bekommst eine Gehaltserhöhung. Mehr kaufen oder sparen kannst du deswegen trotzdem nicht.

Liegt dein Gespartes jetzt auf deinem Sparbuch oder Konto, verliert es jedes Jahr an Kaufkraft.

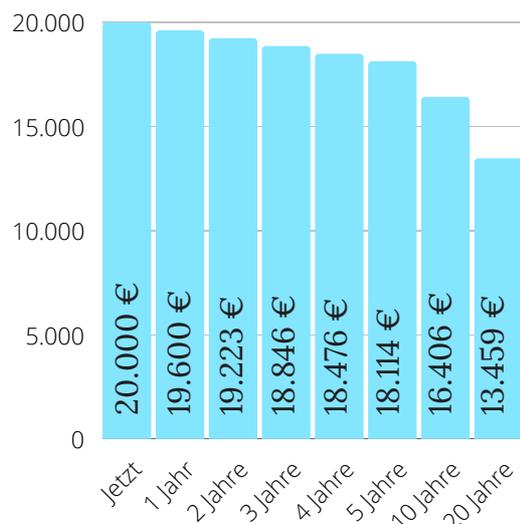
Du erkennst also, dass du etwas tun musst und hey, mit diesem E-Book hast du bereits deinen ersten wichtigen Schritt getan! Um heutzutage mehr aus deinem Geld zu machen, kommst du um die Börse nicht herum.

Hier eine kleine Beispielrechnung:

Norberts heutiger Kontostand beträgt 20.000 €. Nehmen wir an, er bekommt 1 % Zinsen (Bank) bei 3 % Inflation. Berechnen wir mal den Kaufkraftverlust seines Vermögens pro Jahr:

$20.000 \text{ €} \times (0,03 - 0,01) = 400 \text{ €}$ im ersten Jahr und ihm bleibt im 20. nur noch 13.459 € an Kaufkraft übrig.

Norberts Kaufkraftverlust der 20.000 € im Laufe der Jahre:



Berechne jetzt deinen Kaufkraftverlust fürs erste Jahr und trag ihn hier ein:

Dein Kontostand x (aktuelle Inflation - Zinsen) =

Deshalb ist es so wichtig, schnell zu handeln und endlich etwas dagegen zu unternehmen.

Doch was kannst du tun?
-> Mit dem Investieren beginnen!

Das Problem mit der Rente

Durch den demographischen Wandel folgen immer weniger einzahlende Arbeitnehmer auf immer mehr Rentner, deren Rente finanziert werden muss. Ohne Erhöhung der Beiträge und eine sehr hohe Bezuschussung durch Staats- und Steuergelder (jährlich über 100 Mrd Euro), wäre das Umlagesystem schon längst in sich zusammengebrochen.

Das Rentenniveau liegt derzeit bei rund 48 %, d.h. du musst zukünftig mit weniger als der Hälfte deines Einkommens auskommen. Das Rentenniveau sinkt übrigens kontinuierlich. Somit kannst du auch in Zukunft nicht mit positiven Entwicklungen rechnen.



Das Problem:

Du hast dein Leben lang gearbeitet und bekommst nur noch eine kleine Rente. Falls du die 45 Beitragsjahre nicht erreichst, musst du zusätzlich mit großen Abzügen rechnen.

Besonders Frauen haben Schwierigkeiten die 45 Beitragsjahre zu erreichen, da sie aufgrund von Schwangerschaften und Kindererziehung häufig über Jahre aus dem Erwerbsleben ausscheiden. Akademiker starten im Durchschnitt erst mit 23,6 Jahren ins Berufsleben und zahlen daher erst spät in die Rentenkasse ein. Auszubildende starten zwar schon früher, mit ca. 16 Jahren, aber zahlen während der Ausbildung nur einen geringen Beitrag ein.

Sie alle haben deshalb deutliche Einbußen bei der Rente.

Die Durchschnittsrenten für Frauen & Männer im Jahr 2022:

	Alte Bundesländer	Neue Bundesländer
Männer	1.212 Euro	1.292 Euro
Frauen	737 Euro	1.082 Euro

Der **Grundfreibetrag** beträgt bei Alleinstehenden im Jahr 2023 10.908 €. Auf den Monat umgerechnet sind dies **909 €**.

Für Rentner gibt es aktuell einen **Rentenfreibetrag**, der allerdings vom Jahr des Rentenbeginns abhängig ist und bis zum Jahr 2040 jährlich sinkt. Daher müssen ab dem Jahr 2040 alle Renten zu 100 % versteuert werden.

Die gesetzliche Rente reicht für die Alterssicherung nicht mehr aus, daher ist eine private Vorsorge unabdingbar.

Quelle: Rentenversicherung in Zahlen 2022.

"Moment mal, die Aktienrente soll doch bald kommen?"

Detaillierte Infos hierzu findest auf der nächsten Seite.

Die geplante Aktienrente der Bundesregierung

Die Idee

Einen öffentlich-rechtlichen Fonds gründen, der Geld in den globalen Markt anlegt, um langfristig vom Wirtschaftswachstum zu profitieren und die Rente mit Aktiengewinnen zu ergänzen. Die Konzepte von Schweden und Norwegen gelten hierbei als Vorbilder. Diese Länder investieren bereits seit Jahrzehnten erfolgreich in einen Staatsfonds.

Indem zusätzlich Geld am Kapitalmarkt investiert wird, soll die gesetzliche Rente stabilisiert werden. Dazu sollen im Jahr 2023 zehn Milliarden Euro Staatsgelder (Steuergelder) dem Fonds zugeführt werden. Die Erträge sollen ab 2030er Jahre einen Beitrag zur Stabilisierung der Beitragssatzentwicklung der gesetzlichen Rentenversicherung leisten, heißt es in dem Papier. In die gesetzliche Aktienrente sollen zudem 2 % des Bruttoeinkommens verpflichtend angelegt werden (1 % vom Arbeitgeber und 1% des Arbeitnehmers).

Ist die Rente jetzt also für alle gesichert? - Nein!

Die geplanten 10 Mrd. € reichen lange nicht aus. Im Artikel des Manager Magazins sagte Christian Lindner selbst, es sei eine dreistellige Milliardensumme nötig, damit die Erträge der Aktienanlage einen spürbaren Effekt auf die Stabilisierung der Rentenbeiträge und des Rentenniveaus haben.

Der Chef des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft, Markus Jerger, sagte:

"Unserem Rentensystem droht ab 2025 durch den Renteneintritt der Baby-Boomer-Generation der Finanzierungsnotstand. Bis 2040 sind es dann rechnerisch weniger als zwei Arbeitnehmer, die einen Rentner finanzieren. Auch die Aktienrente, die wir als zusätzliches Standbein der Altersvorsorge befürworten, kann die strukturellen Defizite nicht ausgleichen."

Wolle die Bundesregierung einen Kollaps der gesetzlichen Rentenversicherung verhindern, müsse sie eine grundlegende Reform angehen. "Dazu gehören die Anpassung des Renteneintrittsalters auf 68 Jahre, mehr Anreize für Verdienstmöglichkeiten im Alter und die Einbeziehung der Beamten als Beitragszahler in die Sozialversicherung."

Möchtest du bis 68 oder noch länger arbeiten?

Wir alle wissen, dass wir immer älter werden. Jedoch weiß keiner, ob wir im Rentenalter immer noch körperlich und geistig fit sind, um all die Erlebnisse und Abenteuer zu sammeln, auf die wir uns während des Arbeitslebens so lange gefreut haben. Daher ist es umso wichtiger, sich selbst ein finanzielles Polster aufzubauen, sich unabhängig vom Staat zu machen und fürs Alter selbst vorzusorgen.

Das Ziel der Aktienrente ist nicht, die Rente für Einzelpersonen zu erhöhen, sondern den Beitragssatz für alle Bürgerinnen und Bürger zu stabilisieren. Die private Altersvorsorge bleibt daher weiterhin unerlässlich.

Wenn du dich weder vom Staat abhängig machen, noch bis 70 oder länger arbeiten möchtest...

Nimm deine finanzielle Zukunft selbst in die Hand!

Durch cleveres Investieren kannst du dir ein zusätzliches passives Einkommen ermöglichen, wodurch du z.B. Jahre bzw. Jahrzehnte früher in Rente gehen oder nur noch in Teilzeit arbeiten könntest. Mehr dazu lernst du auf den folgenden Seiten.

Wir tauschen Lebenszeit gegen Geld

Geld existiert nur, weil wir daran glauben. Es kann theoretisch unendlich gedruckt werden. Unsere Lebenszeit jedoch ist begrenzt, denn wir haben alle nur die gleichen 24 Stunden am Tag und keiner weiß, wie lange.

Möchtest du beispielsweise ein Paar Schuhe für 150 € kaufen und nehmen wir an, du hättest einen Netto-Stundenlohn von 12,50 €, dann müsstest du 12 Stunden dafür arbeiten. Für ein 800 € teures Handy, würdest du, bei einem Arbeitstag von 8 Stunden, 8 Tage deiner Lebenszeit opfern.

Wenn du das Geld dagegen investierst, arbeitet es für dich und kann dir durch die Erträge langfristig mehr **freie Lebenszeit** ermöglichen. Damit könntest du z.B. nur noch in Teilzeit arbeiten und hättest trotzdem dein volles Gehalt zur Verfügung. Also mehr Zeit, für Familie, Freunde, Hobbies, Reisen, Freiwilligenarbeit uvm.

Wir möchten nicht, dass du dir gar nichts mehr gönnst. Denke einfach kurz vor einem Kauf bewusst darüber nach:

Macht mich der Kauf dieser Sache wirklich glücklich und ist sie mir diese Lebenszeit wert?

Wenn du mehr Zeit zur Verfügung hättest, wie bzw. mit wem oder mit was würdest du sie gerne verbringen?

Trage es hier ein:

-
-
-
-
-
-



"Wenn du kein aktiver Investor bist solltest du Indexfonds kaufen. Und zwar Indexfonds mit niedrigen jährlichen Kosten. Und nicht alle auf einmal, sondern immer mal wieder."

WARREN BUFFET



Invest in Happiness

Exchange Traded Funds

Begriff und Definition

Exchange Traded Funds oder kurz: ETF bedeutet übersetzt „börsengehandelter Indexfonds“. Dieser Begriff setzt sich aus drei Teilen zusammen:

Börsengehandelt:

Wird an der Börse zu Börsenzeiten gehandelt.

Index:

Ein Index ist ein Börsenbarometer, das anzeigt, ob sich ein Markt nach oben oder unten bewegt. Darin können z.B. ganze Branchen, Industrie-zweige und Länder enthalten sein. Anders als bei Einzelaktien bildet der Index nicht den Kursver-lauf eines einzelnen Unternehmens ab, sondern fasst die Verläufe eines Marktes zusammen. Der ETF bildet somit den Index meist 1:1 ab, d.h. steigt der Index um 5%, so steigt auch der ETF um 5 %.

Beispiel:

Du hast bestimmt schon einmal etwas vom DAX gehört: Abkürzung für den Deutschen Aktienindex. Er ist einer von mehreren Millionen Indizes (=Plural von Index) weltweit. Der DAX bildet die 40 größten Unternehmen des deutschen Aktienmarktes ab: u.a. Adidas, Allianz, BASF, BAYER, BMW, uvm.

Andere Leitindizes sind z.B. der Nikkei 225 (Japan), Dow Jones (USA), HSCEI (China), usw.

Fonds:

Einen Fonds kann man sich sinnbildlich als einen sehr großen Kochtopf vorstellen, in dem viele unterschiedliche Wertpapiere als Zutaten ent-halten sind. Das können Aktien, Anleihen, Immobilien, Rohstoffe, uvm. sein. Unterschied-liche Fonds gibt es wie Sand am Meer. Sie können Firmen aus Deutschland, Europa oder der ganzen Welt enthalten. Manche fokussieren sich auf bestimmte Branchen oder auf nachhaltige Unternehmen.



Aktiv oder passiv gemanagt?

Man kann sein Geld z.B. in einen reinen Fonds oder in einen ETF anlegen. Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden ist, dass Fonds aktiv und die meisten ETFs passiv gemanagt werden.

Aktiv gemanagt bedeutet, dass ein Fondsmanager sich ständig mit seinen Analysten berät und versucht, durch Herausnehmen und Hinzufügen unterschiedlicher Aktien, eine bessere Performance zu erreichen. Die Praxis zeigt allerdings, dass fast alle aktiv gemanagten Fonds in der Regel schlechter abschneiden, als der Index, den sie nachbilden, vor allem, wenn man einen langfristigen Zeitraum zum Investieren wählt. Kurz gesagt: Du würdest ein Team dafür bezahlen, welches es mehrheitlich nicht schafft, dir eine bessere Rendite zu ermöglichen.

Dadurch, dass ETFs passiv gemanagt werden, d.h. einfach nur den Index nachbilden, ohne teuren Fondsmanager und Analysten, spart man sich jedes Jahr hohe Gebühren auf das eingesetzte Kapital.

Was steckt drin?

In ETFs sind in der Regel mehrheitlich Aktien verschiedener Unternehmen enthalten, es können aber auch Rohstoffe oder Immobilien sein, das kommt ganz auf den jeweiligen ETF an. Dein Geld und Risiko verteilen sich somit ganz automatisch auf alle diese Unternehmen.

Börsenweisheit:

„Du sollst nicht alle Eier in einen Korb legen, denn wenn der Korb runterfällt, sind alle Eier kaputt und in diesem Fall dein Geld weg.“



Risikoreduzierung

Durch zwei Faktoren kannst du dein Risiko beim Investieren wesentlich mindern:

1. Diversifikation

Investierst du dein Geld in nur ein Unternehmen, kann es sein, dass du dein gesamtes Vermögen verlierst, falls das Unternehmen Pleite geht, siehe z.B. der Wirecard Skandal. Damit das nicht passiert, solltest du dein Kapital möglichst breit streuen (Risikostreuung = Diversifikation) und am Besten in verschiedene Länder, Branchen und Anlageklassen investieren. Dadurch reduzierst du das individuelle Risiko und verteilst es auf ganz viele Investments. Performt ein Unternehmen davon schlecht, oder fällt aus, gleicht der Wachstum der anderen den Verlust einfach wieder aus. Das Gesamtrisiko deines Portfolios ist somit wesentlich geringer, als das eines einzelnen Wertpapiers. Mit ETFs diversifizierst du dein Geld ganz automatisch. Dabei gibt es ETFs mit einer breiteren Risikostreuung und welche mit einer geringeren Diversifikation. Es gibt z.B. ETFs, die nur amerikanische Unternehmen beinhalten. Hier wärst du sehr abhängig von der Wirtschaftslage der USA.

2. Anlagedauer

Wie jedes andere Wertpapier, sind auch ETFs nicht ganz von Risiken befreit und unterliegen Kursschwankungen. Darum sollte in ETFs am Besten nur langfristig investiert werden, d.h. mindestens 10 Jahre. Dadurch gleichst du Krisen einfach wieder aus und profitierst zusätzlich vom Zinseszinsseffekt.

Im Durchschnitt der letzten 25 Jahre (alle Finanzkrisen mit einberechnet), kommt man auf eine jährliche Rendite von 8,29% (Quelle: MSCI, Fairvalue-Berechnung.)

Die Magie des Zinseszinses durch langfristiges Investieren

Der Zinseszins beschreibt die Zinsen, die man als Geldanleger auf nicht entnommene Zinsen erhält. Wenn die Zinsen mit verzinst werden, hat das kurzfristig einen kleinen, aber langfristig einen enormen Effekt.

Beispiel 1:

Stell dir vor, du legst einmalig 100 € zu einem jährlichen Zinssatz von 5 % an. Nach dem ersten Jahr wären das 105 €. Im nächsten Jahr kommen nochmal 5 % Zinsen, auf diesmal 105 €, statt nur 100 €, dazu. Damit hättest du insgesamt bereits 110,25 € erwirtschaftet. Nach 30 Jahren wäre die Summe auf 432,19 € gewachsen, welche du mit nur einer einmaligen Anlage von 100 € erwirtschaftet hast.



“

„Der Zinseszins ist das achte Weltwunder. Wer ihn versteht, verdient daran, alle anderen bezahlen ihn.“ -

Albert Einstein”

Beispiel 2:

Der Schlüssel liegt in der Zeit. Wenn du nur zwei Jahre mit dem investieren wartest, macht es im folgenden Beispiel bereits eine Zins-Differenz von 29.484 € aus:

Person A investiert, zu einem jährlichen Zinssatz von 7 %, jeden Monat 200 € in einen Sparplan für 30 Jahre.

Person B investiert die gleiche Summe zu den gleichen Konditionen, jedoch nur 28 Jahre lang.

Summe am Ende der Investitionszeit:

Person A = 235.302 €
(72.000 € eingezahlt, 163.302 € Zinsen)

Person B = 201.018 €
(67.200 € eingezahlt, 133.818 € Zinsen)

Beispiel 3:

Anlagedauer: 15 Jahre
Monatliche Sparplanrate: 300 €
Zinssatz: 7 %

Anlagedauer: 30 Jahre
Monatliche Sparplanrate: 150 €
Zinssatz: 7 %

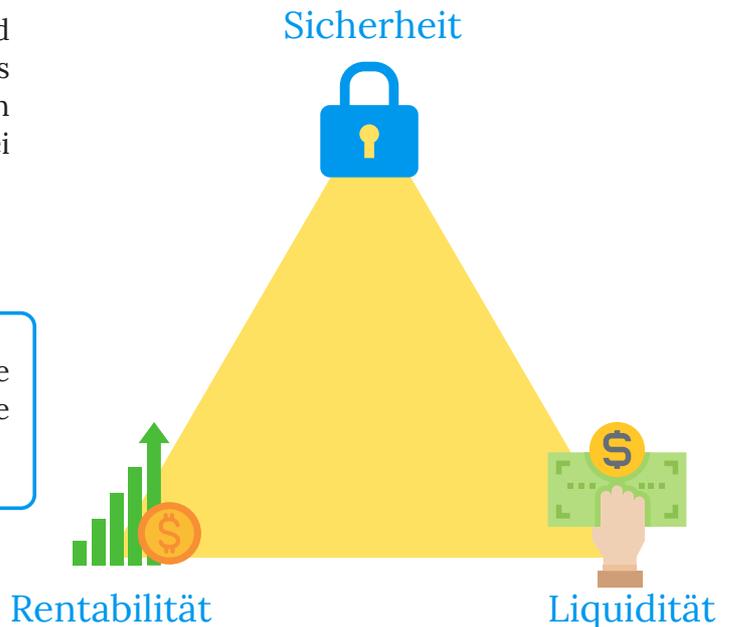


Obwohl im linken Beispiel genauso viel eingezahlt wurde, sind die Zinsen und das Endkapital wesentlich geringer. Je früher man den Zinseszins für sich arbeiten lässt, desto mehr profitiert man davon.

Das Magische Dreieck der Geldanlage verstehen

Als „magisches Dreieck der Geldanlage“ wird eine Faustformel bezeichnet, die das Verhältnis der drei erstrebenswerten Faktoren „Rendite“, „Sicherheit“ und „Liquidität“ bei Kapitalanlagen beschreibt.

Diese drei Faktoren können niemals alle gleichzeitig realisiert werden, denn jede Kapitalanlage erfordert Kompromisse.



Sicherheit bedeutet, der Erhalt deines eingesetzten Vermögens. Auf deinem Girokonto ist dein Geld sicher verwahrt, zumindest bis 100.000 €. Du kannst jederzeit darauf zugreifen, jedoch verliert dein Geld mit der Niedrig-zinspolitik und Inflation jeden Tag an Wert. Bei ETFs bist du Kursschwankungen ausgesetzt, jedoch kannst du immer auf dein Geld zugreifen und bekommst gute Renditen. Mehr Sicherheit bedeutet, dass du dich für niedrigere Zinsen oder schlechtere Liquidität entscheiden musst. Weniger Sicherheit bedeutet gleichzeitig ein höheres Risiko und damit Chancen auf hohe Renditen, wie z.B. bei Kryptowährungen. Diese können täglich um mehrere tausend Euro steigen, aber auch fallen.

Liquidität beschreibt die Verfügbarkeit deines Vermögens, also wie schnell du auf dein investiertes Geld zugreifen kannst. Bei einer Immobilie gestaltet sich das eher als langwieriger Prozess, denn zum Verkaufen benötigst du erstmal einen Käufer, musst zum Notar, etc. Mit ETFs und Aktien bist du flexibler unterwegs und kannst sie täglich verkaufen, sofern die Börse an diesen Tagen geöffnet hat.

Rendite beschreibt den Ertrag in Prozent, der innerhalb eines Jahres aus einer Investition in eine Anlage resultiert. Beispiel: Aus 5000 € eigener Investition hast du am Ende des Jahres 5300 € gemacht. Somit hast du eine Rendite von 6 % erzielt, denn 300 € sind 6 % von 5000 €. Möchtest du eine hohe Rentabilität, dann musst du ein höheres Risiko oder schlechte Liquidität in Kauf nehmen.

Wichtige Faktoren

Bevor du mit dem Investieren startest, ist es essentiell wichtig, dir bewusst zu werden, welche Werte für dich und deine Zukunftsplanung eine wichtige Rolle spielen: Risikobereitschaft, Anlagehorizont, Liquidität- und Sicherheitsbedürfnis. Die wohl größte Herausforderung ist es, die persönliche Investmentstrategie herauszufinden, denn sie ist ein Zusammenspiel aus all diesen genannten Komponenten.

Wie du dabei den Überblick behältst und die richtigen Anlageprodukte für dich auswählst, erfährst du in unserem Onlinekurs "DEIN ETF DURCHBLICK".

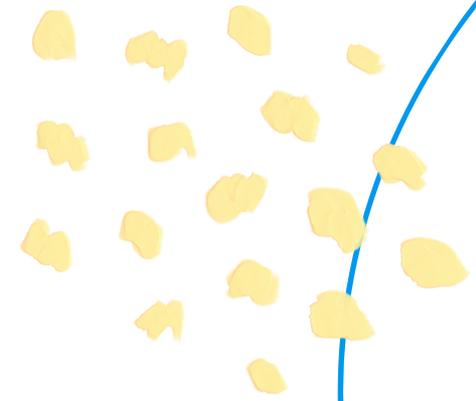
Welche Ziele verfolgst du mit dem Investieren?

Es ist essentiell wichtig deine Ziele zu kennen, bevor du mit dem Investieren beginnst. Davon hängt deine gewählte Investitionsstrategie ab. Zudem werden sie dich motivieren, dir das langfristige Investieren erleichtern und bei Krisen helfen, die Ruhe zu bewahren.

Du kannst dein persönliches Ziel ergänzen, aber auch mehrere dieser Möglichkeiten ankreuzen:

- Altersvorsorge / Vermögensaufbau
- Immobilie für den Eigenbedarf
- Familie gründen / Kinder absichern
- Passives Einkommen
- Finanzielle Unabhängigkeit
- Selbstständigkeit
- Reisen finanzieren / Auswandern
- Spenden / Freiwilligenarbeit
-
-

In ETFs investieren

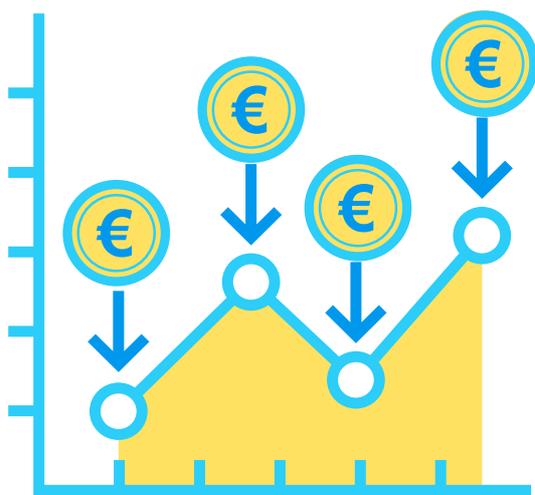


Deine Möglichkeiten

Es gibt zwei Wege, dein Geld in ETFs anzulegen. Zum einen über eine Einmalinvestition, falls du eine größere Summe zu Verfügung hast. Zum anderen über einen monatlich laufenden Sparplan. Die beiden Möglichkeiten schließen sich nicht gegenseitig aus, sie lassen sich auch super miteinander kombinieren.

"Kein Geld zum Investieren", kannst du getrost aus deinem Wortschatz streichen. Bereits ab einem Euro pro Monat kannst du in Sparpläne investieren.

Für einen Sparplan legst du eine Summe fest, die du regelmäßig investieren möchtest. Per Dauerauftrag wird dieser Betrag monatlich auf dein Depot überwiesen und dann zum gewählten Zeitpunkt in deine ETFs oder Aktien investiert. Einmal eingerichtet, läuft es ganz automatisch und du musst an nichts mehr denken.



Vorteile in ETFs per Sparplan zu investieren

Keine Kosten für die Sparplanausführung.

Du musst nicht jeden Monat daran denken, da alles automatisch abläuft.

Du investierst langfristig, daher sind deine Einstiegszeitpunkte egal. Du lässt dich nicht von der jeweiligen Marktsituation und deinen Gefühlen beeinflussen, denn

- wenn der Kurs fällt, kaufst du mit der gleichen Sparplanrate plötzlich automatisch mehr Anteile, da sie ja gerade günstiger zu bekommen sind und profitierst davon später umso mehr, wenn sie steigen.
- wenn der Kurs steigt, siehst du dein Vermögen stetig wachsen und du lässt dich nicht von kurzfristigen Hype-Wertpapieren mitreisen, bei denen die Kurse schnell ansteigen, aber genauso schnell wieder fallen können.

Du bist komplett flexibel und kannst deine Rate jeden Monat, je nach Lebenssituation, beliebig kostenfrei erhöhen, verringern oder bei Bedarf sogar aussetzen. Es ist auch möglich dein komplettes angelegtes Vermögen im Notfall zu liquidieren. Jedoch kann es bei gerade fallenden Kursen sein, dass du zu dem Zeitpunkt mit Verlusten verkaufen musst.

Die Börse

Die Börse ist das Bindeglied zwischen Personen, die Wertpapiere (Aktien/ETFs,..) kaufen und verkaufen möchten. Auf diesem globalen Marktplatz wird heutzutage nicht mehr, wie früher, mit mehreren Telefonen wild umher gebrüllt, welche Aktie aktuell welchen Preis hat, sondern über ein vollelektronisches Handelssystem gehandelt.

Dieser Markt funktioniert nach dem Angebot/Nachfrage Prinzip, um die Preise für die Aktien festzulegen. Wenn die Käufer (Nachfrage) und Verkäufer (Angebot) bereit sind, entsteht ein Geschäftsabschluss und die Aktie wechselt den Besitzer.

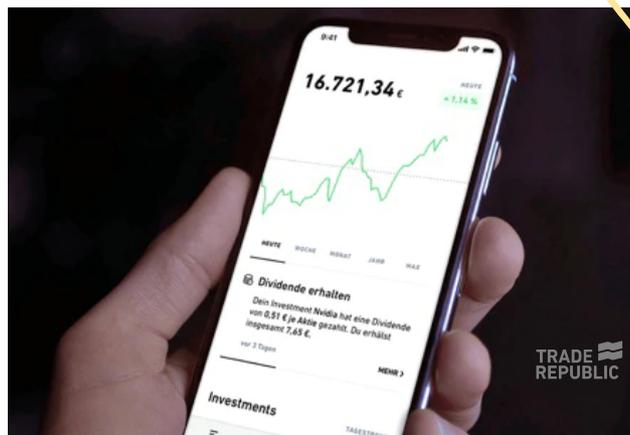
Aber nicht nur Aktien werden an der Börse gehandelt, sondern auch Rohstoffe wie Gold, Silber, Öl, Weizen, Kaffee, auch wenn sie dort nicht physisch vorhanden sind.

Der Broker

Bis vor ein paar Jahren lief der Handel für Privatpersonen noch ausschließlich über eine Bank.

Heutzutage läuft alles über einen sogenannten Online- oder Neobroker. Das sind Handelsplattformen, die online mit der Börse verbunden sind. Hier kann jeder Wertpapiere kaufen und verkaufen, nachdem er dort ein Depot eröffnet hat. Unsere Lieblingsbroker stellen wir dir später noch ausführlich vor.

Das hat die Vorteile, dass du bei deinen Käufen und Verkäufen nicht von jemand anderem abhängig bist, und dir kein Berater ständig Wertpapiere andrehen kann, die meist versteckte Kosten enthalten.



Das Depot

Wenn du einen ETF oder eine Aktie kaufen möchtest, benötigst du hierfür zunächst dein eigenes Depot.

Das Depot kannst du dir vorstellen, wie dein Online Banking am Handy oder PC. Hierüber kannst du dir Aktien, ETFs etc. kaufen und sie auch wieder verkaufen. Deine Transaktionen sind in deinem Depot vermerkt, ähnlich, wie bei Überweisungen. Du siehst, zu welchem Preis du das Wertpapier gekauft hast, den aktuellen Preis für den es gehandelt wird, weitere Details, sowie eine grafische Darstellung mit der Werte-entwicklung über verschiedene Zeiträume (Siehe Foto).

Du hast jederzeit einen Überblick über die Entwicklung deines Vermögens. So ein Depot kann, gerade zu Beginn, sehr aufregend sein. Du siehst immer die aktuellen Kurse und wieviel Gewinn oder Verlust du gemacht hast. Es wird dir Spaß machen dein Vermögen wachsen zu sehen. Gleichzeitig wird es dich motivieren mehr zu investieren.

“
Schau deinem
Geld beim
wachsen zu!
”



Brokervergleich

Anders als klassische Online-Broker sind Neo-broker schlanker aufgebaut. Der größte Vorteil ist, dass keine teuren Filialen unterhalten werden müssen, wie sie große Geschäftsbanken betreiben. Beim Servicepersonal kann zusätzlich gespart werden. Daher sind Neo-Broker günstiger als vergleichsweise die Online-Broker der DKB, ING, Comdirect, Consorsbank oder Sparkasse und bieten zudem im Vergleich die größte Auswahl an ETFs, Aktien und Sparplänen an.

**TRADE
REPUBLIC**

Trade Republic ist auf Smartphone und Desktop übersichtlich gestaltet und dein Depot ist blitzschnell eingerichtet.

Es werden aktuell 2.400 ETF- und 2.510 Aktiensparpläne angeboten. Alle Sparpläne sind kostenlos mit einem Euro Mindestsparplanrate besparbar. Einzelkäufe und -verkäufe von ETFs oder Aktien kosten je einen Euro Handelsgebühr.

Zudem erhältst du 2 % Zinsen pro Jahr auf dein nicht verwendetes Guthaben (bis 50.000€) deines Verrechnungskontos. Wenn du also Geld aufs Depot überweist, es aber (noch) nicht investierst erhältst du monatlich Zinsen darauf. PS: Dein nicht investiertes Geld kannst du jederzeit auf dein Girokonto zurück überweisen.

Zu Trade Republic*

Wir möchten dir zwei Neo-Broker vorstellen, die unserer Meinung nach, das beste Preis-Leistungsverhältnis bieten und die wir auch selbst nutzen: Trade Republic und Scalable.

 **scalable**
.CAPITAL

Scalable bietet eine Smartphone & Desktop Anwendung und das Depot ist schnell eingerichtet. Bei Scalable gibt es verschiedene Brokermodelle:

Ein kostenloses Modell, bei dem derzeit 2000 ETFs und 1000 Aktien gebührenfrei per Sparplan besparbar sind. Die Mindestsparplanrate beträgt hier nur einen Euro. Ansonsten zahlst du pauschal 0,99 € Handelsgebühr pro Kauf und Verkauf.

Alternativ kannst du die anderen Brokermodell für 2,99 € oder 4,99 € pro Monat nutzen und dabei so viele Wertpapiere kaufen und verkaufen, wie du möchtest.

Zu Scalable Capital*

*Affiliate Links, das bedeutet, wir bekommen eine kleine Provision, wenn du diesen Link zur Depotöffnung nutzt und du hast keinerlei Mehrkosten.

Quellen: Webseiten der Anbieter, Stand 2023

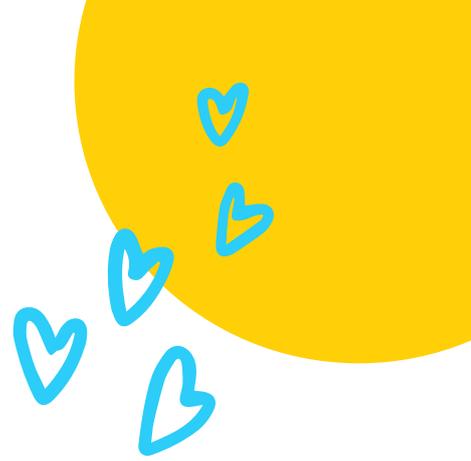
“
Was du säst,
wirst du ernten.
”

Invest in Happiness

*"Nicht das Geld sollte im
Vordergrund stehen,
sondern die Freiheit, dein
Leben so zu gestalten, wie
du es möchtest."*

INVEST IN HAPPINESS

Gründe, wieso wir ETFs lieben



ETFs sind

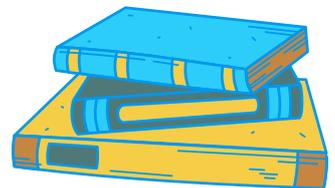
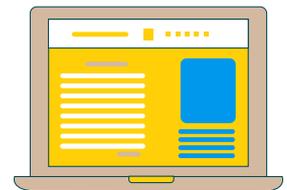
- perfekt, um langfristig ein Vermögen aufzubauen und vom Zinseszinsseffekt zu profitieren
- bereits ab 1 € besparbar
- kostengünstig
- renditestärker und viel günstiger als die meisten aktiv gemanagten Fonds
- liquide (du kommst jederzeit an dein Vermögen ran)
- flexibel (deine Sparplanraten kannst du jederzeit anpassen, ändern, aussetzen)
- breit gestreut in viele Unternehmen, daher wesentlich risikoärmer als z.B. Einzelaktien
- transparent, denn sie bilden den Index nach, den jeder einsehen kann

Umsetzung - Jetzt bist du dran!

Jetzt stellst du dir die Fragen: Wo fange ich am Besten an? Wie hoch sollte meine Sparplanrate sein, um mein Ziel zu erreichen? Wie erstelle ich mein Risikoprofil und meine Investment-strategie? Nach welchen Kriterien wähle ich die für mich passenden ETFs aus?

Es gibt online unzählige Möglichkeiten, um dir die wichtigen Informationen selbst zusammen zu sammeln.

Wir haben unser Wissen über viele Jahre lang durch unzählige Bücher, Blogs, Podcasts, YouTube Videos, Seminaren und Praxiserfahrung angeeignet. Wenn du nicht so viel Zeit dafür aufwenden möchtest, so haben wir etwas für dich.



In unserem Onlinekurs "ETF DURCHBLICK - Endlich durchblicken und loslegen" erhältst du unser Wissen aus über 12 Jahren Börsenerfahrung, fokussiert auf das Thema: Erfolgreicher Vermögensaufbau mit ETFs. Du benötigst keinerlei Vorwissen, denn alle Inhalte werden leicht verständlich erklärt und die Informationen anschaulich verpackt.

Du lernst alle wichtigen Begriffe rund um das Thema Börse und ETFs (Auswahl, Kriterien, wichtige Kennzahlen, etc.) kennen. Wir erstellen gemeinsam dein persönliches Portfolio anhand deiner Renditevorstellung, Risikobereitschaft, deinem Anlagehorizont, Liquiditäts- und Sicherheitsbedürfnis.

Für einen erfolgreichen Vermögensaufbau ist es unabdingbar, die eigene finanzielle Situation zu analysieren und zu optimieren, denn es lassen sich viele Stellschrauben drehen, um die perfekte Anlagesumme und Sparplanrate für dich herauszuholen. Dabei unterstützen wir dich ebenfalls mit voller Kraft.

Im Kurs fokussieren wir uns auf dein persönliches Investmentziel, denn eine Investmentstrategie ist so individuell zu betrachten, wie der Mensch selbst.

“
Investiere in
dich und
profitiere ein
Leben lang.
”

ETF Durchblick



Mehr darüber erfahren



Das erwartet dich:

- 5 Live - Meetings via Zoom mit anschaulichen Präsentationen und Erklärungen zu den jeweiligen Modulinhalten (inkl. Aufzeichnungen zum Nachschauen).
- Q&A - Sessions: Hier werden auftretende Fragen beantwortet. Vertrauliche Themen können wir gerne im Einzelgespräch behandeln.
- Umfangreiches Workbook mit über 100 DIN A4-Seiten, zum Nachschlagen und Ausfüllen, inklusive Checklisten.
- Individualität und persönliche Betreuung: Deine Ziele stehen im Vordergrund.
- Analyse und Optimierung deiner Finanzen, um den Vermögensaufbau so richtig voranzutreiben.
- Auswahl der passenden ETFs anhand deines Risikoprofils, wichtiger Kriterien, Kennzahlen und deiner persönlichen Investmentstrategie.
- Private Facebook-Gruppe zum Austausch mit Menschen, die genauso viel Lust haben, endlich das Investieren zu lernen, wie du.
- Lebenslanger Zugriff auf alle Inhalte.
- Viele Boni, wie z.B. zahlreiche Spartipps, gratis Versicherungs-Check vom Experten, Einzelmeetings mit uns, interaktive Finanztabelle und Vermögensrechner.

Trage dich jetzt **unverbindlich** in die
Warteliste für den

ETF
Durchblick ein.

Unverbindlich eintragen





Denise & André

Zwei verheiratete Unternehmer mit einer Leidenschaft für die Börse, Finanzoptimierung, finanzielle Freiheit, Bullis und Asien.

Deine Experten und Unterstützer bei auftretenden Fragen rund um die Themen Investments, Vermögensaufbau und Altersvorsorge.

Die Gründer von

Invest in Happiness

FINANZKURSE • VERMÖGENSBERATUNG • INVESTMENTSTRATEGIEN



kontakt@investinhappiness.de



www.investinhappiness.de



[@investinhappinessde](https://www.instagram.com/investinhappinessde)